EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Politik

Zweiklassengesellschaft

Stuttgart, 27.04.2021 [ENA]

Nach dem Impfgipfel der Bundesregierung am Montag (26.04.) soll es Lockerungen bei den Einschränkungen für Geimpfte geben. Wie diese aussehen und wann die kommen werden, steht aber noch in den Sternen. Bekommen wir hierdurch eine Zweiklassengesellschaft? Oder gar eine indirekte Impfpflicht?

Bis einschließlich 26.04.2021 haben in Deutschland gerade einmal 23,9 % der Bevölkerung die erste Impfung erhalten. Lediglich 7,3 % der Bevölkerung sind vollständig geimpft (Quelle http://www.rki.de). Somit könnte man, nach Auffassung der Bundesregierung, zur Zeit für 7,3% der Bevölkerungen über Lockerungen sprechen.
Sollte es solche Lockerungen geben, würde eine indirekte Impfpflicht für die Leute entstehen. Denn, entweder man ist geimpft und hat Lockerungen oder man ist nicht geimpft und muss weiterhin mit Einschränkungen leben.

Natürlich wünschen sich vollständig Geimpfte Lockerungen im Alltag.
Und ab wann man die Lockerungen dann für alle machen kann ist noch in weiter Ferne.
Wenn man laut Bunderegierung erst ab Juni 2021 allen Impfwilligen einen Impftermin anbieten kann, heißt das ja noch lange nicht, dass die Impfungen auch im Juni durchgeführt werden können. Und dann müssen sich ja auch noch eine gewisse Anzahl an Leuten impfen lassen, damit man für die Allgemeinheit lockern kann.

Bericht online lesen: https://weichert.en-a.de/politik/zweiklassengesellschaft-81143/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Wolfgang Weichert

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.